



Sehr geehrte Leser,

sind Sie richtig abgesichert? Unsere Kundenzeitschrift vermittelt Ihnen wieder Wissenswertes aus der Versicherungs- und Finanzwelt.

Die Lebensversicherung steht aufgrund gesunkener Garantiezinsen vor großen Herausforderungen. Aber die Risikolebensversicherung ist ein sinnvoller finanzieller Schutz nach dem Verlust eines lieben Menschen. Für das Alter sorgen Sie dagegen mit einer Pflegeversicherung am besten schon in jungen Jahren vor, das sichert Ihnen günstige Beiträge. Bitte beachten Sie dazu auch unsere Übersicht „Die richtige Vorsorge für jede Lebensphase“. Drei unserer Artikel geben Ihnen Rat rund um das Zuhause: sei es die Überlegung, ob Sie lieber zur Miete wohnen oder

Eigentum erwerben, Ihr Ersparnis in weltweite Immobilien mit Ertragschancen anlegen oder Ihre Riesterförderung richtig einsetzen.

In weiteren Beiträgen erfahren Sie Hilfreiches zu Haftungsfragen und der richtigen Absicherung.

Besonders hinweisen möchten wir Sie noch auf unsere neue Homepage, deren Inhalte Sie nun auch mobil von unterwegs lesen können.

Herzliche Grüße

Ihr ADMINOVA-Mehrfachagent

Ihr ADMINOVA-Mehrfachagent

**Wir vergleichen.
Sie profitieren.**

Dem ADMINOVA-Verbund haben sich deutschlandweit zahlreiche Mehrfachagenten angeschlossen und bilden so eine starke Gemeinschaft mit einem Ziel:

Ihnen gute Versicherungsprodukte mit umfangreicher Leistung zu vernünftigen Preisen anzubieten – der Nutzen für Sie:

Große Auswahl und damit günstige Preise!



Wir sind Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK)

Ihren nächsten Ansprechpartner finden Sie unter

www.Adminova.de

**BESUCHEN SIE
UNSERE NEUE
HOMEPAGE**

Jetzt auch auf Ihrem Smartphone oder Tablet immer dabei!



www.adminova.de

INHALTSVERZEICHNIS

Risikolebensversicherung
Pflegevorsorge
Immobilienanlage
Kaufen statt Mieten
Kreditversicherung
Wohnriester
Ehrenamt
Flugdrohnen



Risikolebensversicherung als wichtiger finanzieller Schutz bei jungen Familien

Besonders jungen Familien raten wir, mit einer Risikolebensversicherung für den Todesfall vorzusorgen, denn die gesetzlichen Renten für Witwer und Waisen reichen für eine vernünftige Versorgung nicht aus.

Stirbt ein Partner, ist die Trauer groß, und oft beginnen dann einige Schwierigkeiten. Eventuell ist durch den Wegfall des Einkommens der bisherige Lebensstandard gefährdet, die Hypothek für die Eigentumswohnung oder das erworbene Haus kann nicht mehr bedient werden. Und was ist mit der Ausbildung Ihrer Kinder?

Auch Alleinerziehenden legen wir eine Risikolebensversicherung nahe, um die

Zukunft der Kinder finanziell abzusichern. Bei unverheirateten Paaren ist die Risikolebensversicherung sinnvoll, denn sie haben keinen Anspruch auf die gesetzliche Witwen- oder Witwerrente. Das Bezugsrecht bei einer Risikolebensversicherung kann zudem frei gewählt werden. Wir haben für Sie eine große Auswahl an Versicherungsanbietern in unserem Portfolio, damit Sie im Extremfall Ihre Lieben gut abgesichert wissen – und das zu überschaubaren Kosten. Fordern Sie ein Angebot an!

Beginnen Sie Ihre eigene Pflegevorsorge rechtzeitig mit günstigen Beiträgen

Oft wünschen Sie zum Geburtstag ein langes Leben. Doch mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, ein Pflegefall zu werden.

Glaubt man dem statistischen Bundesamt, wird in rund 20 Jahren jeder Zwanzigste auf Hilfe angewiesen sein.

Schon heute reichen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nicht für eine vernünftige, menschenwürdige Pflege. Eine private Zusatzabsicherung ist notwendig! Aber wann ist der richtige Zeitpunkt, eine Pfl egetagegeldabsicherung abzuschließen? Ganz einfach: **je jünger, umso besser!**

Denn mit der Absicherung in jungen Jahren sparen Sie viel Geld.

Hier ein Beitragsvergleich: Eine 40-jährige Frau zahlt bspw. im Monat 35 € für um-

fassenden Versicherungsschutz. Tritt mit 80 Jahren der Pflegefall ein, hat sie für den Risikoschutz insgesamt 16.800 € bezahlt. Schließt die Frau hingegen erst mit 60 Jahren bei gleichem Tarif ab, zahlt sie 107 € im Monat, bis 80 also insgesamt 25.680 €. Im ersten Fall hat sie nicht nur 20 Jahre längeren Versicherungsschutz, sondern spart auch noch 8.800 €!

Aber nicht nur die Beiträge steigen mit zunehmendem Eintrittsalter. Auch einen leistungsfähigen Tarif abschließen zu können, wird unwahrscheinlicher, da mit dem Alter die „Zipperlein“ zunehmen. Vorerkrankungen müssen bei Vertragsabschluss immer angegeben werden und führen zu Risikozuschlägen oder im schlimmsten Fall zu Ablehnungen. Auch Kinder können

DIE RICHTIGE VORSORGE

	SCHÜLER, AZUBIS, STUDENTEN	BERUFSEIN- STEIFER
Berufsunfähigkeitsversicherung/ Dienstunfähigkeitsversicherung	✓	✓
Privathaftpflicht/Amtshaftpflicht		✓
Lebens-, Rentenversicherung/ Private Krankenversicherung	?	✓
Krankenzusatzversicherung	+	+
Ausbildungssparen	?	?
Kfz-Versicherung	?	?
Hausratversicherung	?	?
Wohngebäudeversicherung	?	?
Rechtsschutzversicherung	?	+
Unfallversicherung	✓	✓
Bausparen	?	?
Baufinanzierung		?
Private Pflegeversicherung	+	+
Sterbegeldversicherung/ Risikolebensversicherung		?

bereits zu Minibeträgen abgesichert werden. Handeln Sie jetzt und sichern Sie sich rechtzeitig einen bezahlbaren, guten Pflegeversicherungsschutz.

Ertragreich anlegen: weltweite Immobilien bieten Chancen

Sicher – Sie würden es sich gut überlegen, ob Sie sich ein komplettes Büro in Shanghai kaufen, um es an ein Unternehmen zu vermieten.

Abgesehen von der Höhe der Anlage ist doch die Frage, wie Sie die Immobilie verwalten können, und ob die Anlage in ein Objekt nicht zu riskant ist.

Aber wie wäre es, wenn Sie mit einer überschaubaren Anlagesumme weltweit anlegen könnten? Wenn Sie sich nicht um die Verwaltung sorgen müssten?

Und wenn Ihr Risiko durch eine Anlage in mehr als 50 weltweit gestreute Immobilien verringert würde?

Es gibt Anbieter mit einer Zulassung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), die sich seit langem mit dem internationalen Immobilienmarkt beschäftigen. Die Idee dabei:

Der Anbieter verschafft

Privatanlegern den Zugang zu lukrativen Möglichkeiten, wo sonst nur sogenannte institutionelle Anleger (Stiftungen, Pensionskassen, etc.) anlegen können.

Institutionelle Anleger legen Wert auf hohe und stabile Erträge. Diese lassen sich nur weltweit realisieren, da der Immobilienmarkt in ausgesuchten Regionen der Welt boomt. Auch Sie als privater Anleger können nachweislich von diesen Erträgen profitieren. Die Anlagedauer ist dabei überschaubar: Ab ca. sechs Jahren bzw. schon ab einer Summe von 5.000 € können Sie investieren.



Kaufen statt Mieten – mit niedrigen Zinsen

Die Zeiten, in denen eine Hausfinanzierung kompliziert und teuer war, sind vorbei.

Dies liegt einerseits an der großen Konkurrenz unter den Darlehensgebern. Jeder möchte beste Konditionen anbieten und so überbieten sich die Banken mit guten Angeboten, selbst Antragsstellern ohne Eigenkapital wird so eine Immobilienfinanzierung ermöglicht. Andererseits können Sie mit einer kompetenten Beratung unzählige Angebote und Anbieter vergleichen und sich tagesaktuell Bauzinsen berechnen lassen.

Natürlich bleibt der Hausbau oder -kauf eine große finanzielle Belastung, aber man kann diese durchaus kosteneffizient planen. Die niedrigen Bauzinsen und ein ausführlicher Angebotsvergleich sorgen dafür, dass Sie bei guter Planung günstig die eigenen vier Wände finanzieren können.

Für Kaufen statt Mieten sprechen das derzeit günstige Baugeld, Immobilien als wertbeständige Vermögensanlage und Altersvorsorge sowie unabhängiges und selbstständiges Wohnen. Haben Sie sich schon einmal ausgerechnet, wie viel Miete Sie über die Jahre bezahlen?

Monatliche Miete	Summe nach 10 Jahren	Summe nach 20 Jahren	Summe nach 30 Jahren
500 €	60.000 €	120.000 €	180.000 €
600 €	72.000 €	144.000 €	216.000 €
700 €	84.000 €	168.000 €	252.000 €
800 €	96.000 €	192.000 €	288.000 €
900 €	108.000 €	216.000 €	324.000 €
1.000 €	120.000 €	240.000 €	360.000 €
1.500 €	180.000 €	360.000 €	540.000 €

Unsere Tabelle zeigt Ihnen, wie viel Geld Sie als Miete ausgeben, ohne Eigentum zu erwerben. Statt es Ihrem Vermieter zu geben, sollten Sie einmal über den Kauf eines Eigenheims nachdenken – eine Beratung kann Ihnen bares Geld sparen!

FÜR JEDE LEBENSPHASE

BEAMTEN-ANWÄRTER	SINGLES	PAARE	ELTERN MIT KINDERN	RENTNER
✓	✓	✓	✓	
✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	+
✓	+	+	+	?
?	?	?	?	?
?	✓	✓	✓	✓
?	✓	✓	✓	✓
+	+	+	+	+
✓	✓	✓	✓	✓
?	?	?	?	?
?	?	?	?	?
+	+	+	+	+
?	?	+	+	+

✓ notwendig + empfehlenswert ? bei Bedarf

Passen Sie Ihre Kreditversicherung an

Insolvenzverwalter fechten Zahlungen, die schon vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens geleistet wurden, immer öfter an und fordern sie vom Lieferanten zurück, um die Insolvenzmasse zu erhöhen.

Der Gesetzgeber will damit Chancengleichheit unter den Gläubigern erreichen, damit nicht die Unternehmen mit der größeren Einflussnahme auf den schwächelnden Vertragspartner Druck ausüben und sich somit kurz vor der möglichen Insolvenz einen Vorteil verschaffen.

Mit der Anfechtung der Zahlungen, die bis zu zehn Jahre vor dem Antrag auf Insolvenzverfahrenseröffnung vom insolventen Unternehmen geleistet worden sind, werden Ihre bereits bezahlten Forderungen wieder

zu offenen Posten. Schlimmstenfalls kann dies das Kreditlimit Ihrer Forderungsausfallversicherung übersteigen und zu enormen Verlusten führen, denn in der Bilanz sind dafür nur sehr selten Rückstellungen gebildet worden. Gewinn- und Liquiditätsverluste können Ihnen so erhebliche Probleme bereiten. Der BGH sieht eine Zahlung als anfechtbar an, wenn Sie als Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit Ihres Schuldners kannten. Dafür genügt eine bloße Vermutung wie z. B. bei schleppender Zahlungsmoral oder der Vereinbarung von Ratenzahlungen. Sie tragen jedoch dafür die Beweislast. Lassen Sie daher von uns Ihre Kreditversicherung auf Aktualität überprüfen.



Die richtige Beratung bei Baufinanzierung und Wohnriester

Gelegentlich bieten Banken und Bausparkassen bei Baufinanzierungskonzepten Wohnriestermodelle an, ohne auf die persönliche Situation des künftigen Immobilienbesitzers einzugehen.

Wohnriesterförderung und herkömmliche Finanzierungsmodelle müssen aber miteinander verglichen werden, denn pauschale Riesterempfehlungen sind unseriös. Die aktuell günstigen Hypothekendarlehenskonditionen ohne Förderung in Verbindung mit einem guten Baufinanzierungskonzept schlagen im Vergleich oft die auf den ersten Blick attraktiv erscheinenden Riester-Angebote. Denn:



Bei Wohnriester erfolgt eine nachgelagerte Besteuerung. Wie bei der klassischen Riesterrente muss mit Renteneintritt die Auszahlung versteuert werden, die in jungen Jahren steuerfrei und gefördert angespart wurde. Hierfür wurde das Wohnförderkonto eingeführt, in das Riesterbeiträge, Zulagen und ggf. Steuervorteile fiktiv eingebucht werden. Diese Gelder werden jeweils am Jahresende mit einem Sollzinssatz von zwei Prozent verzinst. So anfallende Zinsen erhöhen den Stand des Wohnförderkontos und damit die später zu zahlende Steuerschuld.

Wie häufig kommt es vor, dass sich die Lebensträume junger Familien ändern oder Schicksalsschläge sie auf den Kopf stellen? Oft kommt es zu sofortigen

Steuerforderungen auf das Guthaben des Wohnförderkontos wie z. B bei

- ▶ Auszug aus dem Eigenheim oder Verkauf (sofern innerhalb von vier Jahren kein neues Eigenheim erworben wird)
- ▶ Einzug in ein Pflegeheim
- ▶ Scheidung
- ▶ Wechsel vom Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit
- ▶ Verkauf/Vermietung in der Rentenphase

Ob im Ruhestand genug zum Leben bleibt, muss rechtzeitig geprüft werden. Wohnriester-Vorteile werden von der Steuerlast schnell aufgefressen. Je höher die Beträge auf dem Wohnförderkonto, desto höher die Steuerlast. Wir helfen Ihnen, die optimale Baufinanzierung zu finden, um Ihren Haus Traum zu verwirklichen.

Richtig versichert im Ehrenamt: damit aus Helfen nicht Haften wird

Eine funktionierende Gesellschaft zeigt sich am Engagement der Ehrenamtlichen. In Deutschland setzen sich zwölf Millionen Menschen freiwillig und unentgeltlich bei Vereinen, Initiativen und karitativen Einrichtungen ein.

Eine gute Nachricht: Ehrenamtlich Tätige genießen den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung während der unmittelbaren Ausübung ihrer Tätigkeit bzw. auf dem Weg dorthin. Doch was, wenn im Ehrenamt ein Fehler passiert? Wer haftet für Schäden? Helfer können für die Schäden, die sie ihrem Verein oder auch Dritten zufügen, zur

Verantwortung gezogen werden. Was viele leider nicht wissen: Eine Privathaftpflichtversicherung deckt zwar die alltäglichen Risiken ab, aber nicht immer die Tätigkeit im Ehrenamt. Offizielle Vertreter, wie Vorstände oder Kassenwarte, sollten vernünftig über den Verein abgesichert werden, weil mit steigender Verantwortung auch die Haftung steigt. So haften z. B. Vereinsvorstände persönlich für Pflichtverletzungen, die zu Vermögensschäden führen. Das heißt, wer im Ehrenamt seinen Pflichten nicht vollständig nachkommt, kann von Dritten oder

dem Verein mit seinem Privatvermögen in Haftung genommen werden. Auch wenn gewissenhaft gearbeitet wird, müssen Personen in wichtigen Ämtern aufgrund der gesamtschuldnerischen Haftung – siehe unser Fachchinesisch – oft für Fehler von Kollegen einstehen.

Denkbare Haftungsfälle sind z. B.:

- ▶ Aberkennung der Gemeinnützigkeit
- ▶ nicht zweckgebundene Verwendung von Subventionsgeldern
- ▶ falsch kalkulierte Bauvorhaben
- ▶ Fristversäumung für die Inanspruchnahme von Steuervorteilen oder Subventionen
- ▶ falsche Verwendung von Spendengeldern

Wenn Sie ehrenamtlich engagiert sind, helfen wir Ihnen gerne, Ihren Schutz zu prüfen und die richtige Lösung für Sie zu finden. Auch für Gespräche mit den Verantwortlichen in Ihrem Verein stehen wir gerne zur Verfügung.



Vermeiden Sie eine rechtliche Bruchlandung mit Ihrer Drohne

Multicopter, Quadrocopter oder Drohne: Diese Fluggeräte sind schon für kleines Geld zu bekommen und lassen sich aufgrund der vereinfachten Steuerung und guter Technik selbst von Kindern gut lenken.

geregelt. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, sollten Sie auf Nummer sicher gehen und eine Privathaftpflicht abschließen, bei der diese Geräte bis zu bestimmten Gewichtsgrenzen automatisch mitversichert sind. Bei Geräten über fünf Kilogramm oder bei einer gewerblichen Nutzung muss vor dem Abheben eine Aufstiegserlaubnis beantragt werden!

Flugverbotszonen: Nicht überall ist es gestattet, mit diesem „Spielzeug“ zu fliegen. Daher sollten Sie aufpassen und sich erkundigen wenn Sie Flüge in der Nähe von Gefängnissen, Kasernen, Flughäfen, Anstalten etc. unternehmen wollen.

Persönlichkeitsrechte: Ist eine Digitalkamera am Copter angebracht, gilt es, die Persönlichkeitsrechte Dritter zu beachten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fliegen und beraten Sie hierzu gerne ausführlich in einem Gespräch.



Bitte beachten Sie bei diesem Hobby Folgendes:

Versicherungsschutz: Ab wann eine Drohne als zulassungs- und/oder versicherungspflichtiges Luftfahrzeug angesehen wird, ist rechtlich nicht eindeutig

FACHCHINESISCH

Gesamtschuldnerische Haftung

Sie besagt, dass bei einer Gruppe von Schuldnern jeder Einzelne vom Geschädigten bis zur vollen Höhe für den Schaden in die Pflicht genommen werden kann. Der Ausgleich der Schadenersatzleistungen erfolgt zwischen den Schuldnern im Innenverhältnis. Gesamtschuldnerische Haftung bedeutet auch, dass alle Unterzeichner eines Kreditvertrags für die Rückzahlung des Kredits in voller Höhe haften.

Impressum

Herausgeber:
ADMINOVA GmbH · Schmiedpeunt 1 · 91257 Pegnitz
Telefon: 09241 4844-888 · Fax: 09241 4844-45
E-Mail: info@adminova.de · www.adminova.de
Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO (Versicherungsvertreter) · IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 2 · 80333 München · Registerstelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V. · Breite Straße 29 · 10178 Berlin · Internet: www.vermittlerregister.info
Registernummer: D-LU4S-008TR-98
Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter www.adminova.de/impressum. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die jeweiligen Bedingungen der Versicherer, welche abweichen und/oder sich ändern können.

Redaktion: Stefan König

Bilder:
160167662 Acquir, 244574161 Seanika, 161640929 Yurkalmortal, 274501370 fluke samed, 279907025 Monkey Business Images, 376665592 lenetstan, 261168101 Pressmaster, 380256919 Tereshchenko Dmitry, 379828894 stas11

Druck: KONZEPT® GmbH & Co. KG · 97906 Faulbach
Ausgabe: Frühjahr/Sommer 2016 · **Auflage:** 6.500